

Licht an! Automobilzulieferer Osbra übernimmt Lichtsystem-Entwickler Lightworks

- **Starker Auftritt: Osbra positioniert sich als Komplettanbieter für komplexe Kunststoff-Komponenten mit integriertem Licht**
- **Wichtiger Markt: Entwicklung von innovativen Lichtsystemen für Interieur und Exterieur von Fahrzeugen**
- **Exzellenz, Made in Bavaria: zwei bayerische Technologieunternehmen bündeln Kompetenzen für mehr Kundenvorteile**

Bad Wörishofen, 03.02.2026. Osbra übernimmt Lightworks – eine neue Erfolgsgeschichte aus dem deutschen Mittelstand. Der Kunststoff-Spezialist und Automobilzulieferer Osbra aus Bad Wörishofen und der Lichtsystem-Entwickler Lightworks aus Holzkirchen vereinen zum 3. Februar 2026 ihre Kompetenzen. Das bisher eigenständige Unternehmen Lightworks behält als 100-prozentige Tochtergesellschaft von Osbra seinen Namen und Markenauftritt. Mit dieser Übernahme „Made in Bavaria“ positioniert sich Osbra als ein deutscher Komplettanbieter für Kunststoff-Lichtsystem-Komponenten in der Automobilindustrie, aber auch für andere Schlüsselbranchen.

Osbra verschafft sich durch den Erwerb von Lightworks einen entscheidenden Vorteil im internationalen Wettbewerb: Immer mehr Kunden verlangen nach Komplettlösungen im Bereich Licht- und Leuchtsysteme, bei denen die elektronischen Lichtkomponenten bereits im entsprechenden Kunststoffbauteil integriert sind. Das kann zum Beispiel ein kompletter Scheinwerfer, eine Leseleuchte, ein Kühlergrill, ein Heckspoiler mit integrierter Bremsleuchte oder eine intelligent hinterleuchtete Dekorblende sein. Dank der Leidenschaft für Licht, des Engineering-Knowhows und des vielseitigen Licht-Portfolios von Lightworks bietet Osbra als eines der ersten mittelständigen Unternehmen der Branche Entwicklung, Produktion, Testing und Homologation komplexer Kunststoff-Licht-Komponenten aus einer Hand.

„Mit der Übernahme von Lightworks schaffen wir ein Unternehmen, dass es bisher nicht am Markt gibt: einen Spezialisten für Kunststoffkomponenten mit integrierten, intelligenten Lichtsystemen“, sagt Siegfried Richter, Geschäftsführer von Osbra. „Wir vereinen Kompetenzen im Sinne unserer Kunden. Wir werden Entwicklungsprojekte noch schneller, effizienter und kostenoptimierter realisieren. Außerdem zeigen wir: Der deutsche Mittelstand kann agil, wettbewerbsfähig, effizient und kreativ sein. Gemeinsam sind wir stärker – mit Entwicklungs-Exzellenz, Made in Bavaria.“

Osbra wurde 1981 als Hersteller für Formteile aus Kunststoff gegründet. Heute ist das Unternehmen mit Standorten in Bad Wörishofen und Monzingen ein gefragter Zulieferer von komplexen Komponenten aus Kunststoff für viele OEMs und Tier-1-Systemlieferanten der Automobilindustrie. Eine Kernkompetenz ist die Herstellung und Montage von lackierten Karosserieanbauteilen, zum Beispiel Kotflügel, Schweller, Kühlerblenden oder gesamte Stoßfänger. Dafür betreibt das Unternehmen unter anderem eigene Robotorlackierungsanlagen. Für den Interieurbereich von Pkw und Lkw umfasst das Lieferspektrum diverse Abdeckungen, Verkleidungen, Handgriffe, Gepäckablagen bis hin zu komplett montierten und kaschierten Mittelkonsolen mit hoher Variantenvielfalt.

Osbra erweitert jetzt sein Engineering- und Produkt-Portfolio und sichert so seine Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft. Lightworks bietet als eingetragener Hersteller für Lichtsysteme wie zum Beispiel Scheinwerfer entscheidende Kompetenzen in den Bereichen Optik, Elektronik, Mechanik, Prototypenherstellung und Industrialisierung von Gesamtsystemen. Neben dem Automobilbereich ist Lightworks in den Schlüsselbranchen Transportation, Rail und Defence aktiv. Ein wichtiger Schwerpunkt des Engineering-Knowhows liegt im Design. Das Unternehmen unterhält eine eigene Designabteilung, die bereits in einem frühen Entwicklungsstadium die technische Machbarkeit von Produktentwürfen absichert. Lightworks setzt auf virtuelle Simulationswerkzeuge. Hierdurch wird der Entwicklungsprozess von intelligenten Lichtsystemen im eigenen Entwicklungszentrum deutlich schneller, effizienter und nicht zuletzt kostengünstiger.

„Wir sind froh, unsere Kompetenzen durch den Zusammenschluss mit Osbra auf ein neues Level heben zu können. Unter dem Dach von Osbra werden wir intelligente Lichtlösungen schlüsselfertig integriert im entsprechenden Bauteil als Serienlieferant anbieten. Dieser Schritt stärkt und erweitert nicht nur unser Portfolio, er sichert auch die Zukunft von Lightworks“, sagt Michael Höfgen, Inhaber bei Lightworks. Michael Höfgen scheidet mit der Übernahme des Unternehmens aus der Geschäftsführung aus und unterstützt Lightworks weiterhin als Berater. Für die Kunden ändert sich – außer dem größeren Produkt-Portfolio – nichts. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bleiben dieselben. Alle 30 Mitarbeiter von Lightworks werden übernommen und ergänzen das Knowhow und die Kompetenzen der rund 400 Mitarbeiter von Osbra. Die Entwicklungs- und Produktionsstandorte von Lightworks in Holzkirchen, Ingolstadt sowie Ostrava/Tschechien bleiben erhalten.



*Neu im Angebot von Osbra: Licht.
Ein Produkt-Demonstrator zeigt Varianten von
innovativen Scheinwerfer-Technologien.*

Über Osbra:

Osbra ist Spezialist für die Entwicklung und Produktion von Bauteilen aus Kunststoff und Polyurethan-Schaumstoff für OEMs, Kleinserienhersteller und Tier-1-Unternehmen der Automobilindustrie und für weitere Schlüsselbranchen wie Defence und Rail. Das Unternehmen erwirtschaftete in der Gruppe 2025 einen Umsatz von mehr als 90 Millionen Euro. Mit der Übernahme des Engineering-Dienstleisters Lightworks beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz in Bad Wörishofen, Bayern, mehr als 400 Mitarbeiter an allen Standorten.

Pressekontakte:

Osbra GmbH
Tobias Seefried
Leitung Vertrieb Osbra
Telefon: +49 174 1962109
E-Mail: tobias.seefried@osbra.com

Lightworks GmbH
Christian Winkler
Leitung Vertrieb Lightworks
Telefon: +49 151 17162622
E-Mail: winkler@lightworks-gmbh.com